



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Kreis
Warendorf

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	273 477	100,0	133 765	139 712
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	11 506	4,2	5 878	5 628
5 - 9	14 101	5,2	7 308	6 793
10 - 14	16 587	6,1	8 497	8 090
15 - 19	16 684	6,1	8 370	8 314
20 - 24	15 189	5,6	7 751	7 438
25 - 29	13 898	5,1	7 302	6 596
30 - 34	14 035	5,1	6 800	7 235
35 - 39	15 684	5,7	7 552	8 132
40 - 44	22 851	8,4	11 641	11 210
45 - 49	24 300	8,9	12 344	11 956
50 - 54	21 547	7,9	10 845	10 702
55 - 59	18 201	6,7	8 989	9 212
60 - 64	15 617	5,7	7 706	7 911
65 - 69	12 817	4,7	6 338	6 479
70 - 74	15 499	5,7	7 130	8 369
75 - 79	10 713	3,9	4 686	6 027
80 - 84	8 036	2,9	3 072	4 964
85 - 89	4 541	1,7	1 231	3 310
90 und älter	1 671	0,6	325	1 346
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	6 651	2,4	3 409	3 242
3 - 5	7 385	2,7	3 787	3 598
6 - 9	11 571	4,2	5 990	5 581
10 - 15	19 861	7,3	10 165	9 696
16 - 18	9 974	3,6	5 058	4 916
19 - 24	18 625	6,8	9 395	9 230
25 - 39	43 617	15,9	21 654	21 963
40 - 59	86 899	31,8	43 819	43 080
60 - 66	19 949	7,3	9 854	10 095
67 - 74	23 984	8,8	11 320	12 664
75 und älter	24 961	9,1	9 314	15 647
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	105 587	38,6	56 908	48 679
Verheiratet	134 212	49,1	67 112	67 100
Verwitwet	19 204	7,0	3 359	15 845
Geschieden	14 323	5,2	6 313	8 010
Eingetr. Lebenspartnerschaft	118	0,0	52	66
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	3	3
Ohne Angabe	27	0,0	18	9

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	257 227	94,1	125 627	131 600
Bosnien und Herzegowina	476	0,2	254	222
Griechenland	500	0,2	258	242
Italien	976	0,4	577	399
Kasachstan	162	0,1	76	86
Kroatien	352	0,1	177	175
Niederlande	370	0,1	186	184
Österreich	125	0,0	67	58
Polen	1 032	0,4	451	581
Rumänien	434	0,2	308	126
Russische Föderation	396	0,1	139	257
Türkei	6 737	2,5	3 334	3 403
Ukraine	76	0,0	17	59
Sonstige	4 614	1,7	2 294	2 320
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	164 890	60,7	78 920	85 970
Evangelische Kirche	54 140	19,9	24 980	29 160
Evangelische Freikirchen	1 380	0,5	630	750
Orthodoxe Kirchen	3 590	1,3	1 820	1 770
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	7 960	2,9	4 070	3 890
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	39 640	14,6	22 400	17 240

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	142 960	52,6	77 420	65 540
Erwerbstätige	138 310	50,9	74 900	63 410
Erwerbslose	4 650	1,7	2 520	2 130
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 850	1,4	2 180	1 680
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	800	0,3	340	460
Nichterwerbspersonen	128 650	47,4	55 450	73 210
Personen unterhalb des Mindestalters	42 030	15,5	21 300	20 730
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	54 510	20,1	23 660	30 850
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	14 290	5,3	7 010	7 270
Hausfrauen und Hausmänner	11 200	4,1	/	10 830
Sonstige	6 630	2,4	3 110	3 520
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	117 230	84,8	61 840	55 390
Beamte/-innen	6 020	4,4	3 310	2 710
Selbstständige mit Beschäftigten	6 760	4,9	5 070	1 690
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 670	4,8	4 120	2 550
Mithelfende Familienangehörige	1 630	1,2	560	1 070
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5 460	4,0	4 240	1 210
Akademische Berufe	17 710	13,0	9 310	8 400
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	26 870	19,8	12 370	14 500
Bürokräfte und verwandte Berufe	19 210	14,1	6 390	12 810
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	20 490	15,1	6 320	14 170
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 180	2,3	2 740	440
Handwerks- und verwandte Berufe	21 570	15,9	20 000	1 570
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 390	6,9	7 810	1 580
Hilfsarbeitskräfte	11 610	8,5	4 130	7 490
Angehörige der regulären Streitkräfte	500	0,4	420	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 480	2,5	2 390	1 090
Produzierendes Gewerbe	45 350	32,8	35 120	10 230
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	36 530	26,4	27 510	9 020
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 590	1,2	(1 310)	290
Baugewerbe	7 220	5,2	6 300	920
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	29 970	21,7	15 360	14 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	22 420	16,2	9 830	12 590
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 550	5,5	5 530	2 020
Sonstige Dienstleistungen	59 520	43,0	22 030	37 480
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 310	3,1	2 270	2 050
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15 390	11,1	8 190	7 200
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8 370	6,1	4 340	4 040
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	31 430	22,7	7 240	24 200
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	13 120	32,2	6 790	6 330
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	20 570	50,4	10 430	10 130
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	7 100	17,4	3 100	4 000
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	18 730	8,2	9 400	9 330
Ohne Schulabschluss	11 770	5,1	5 660	6 110
Noch in schulischer Ausbildung	6 960	3,0	3 740	3 220
Haupt-/ Volksschulabschluss	96 470	42,1	48 690	47 780
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	56 210	24,5	24 200	32 010
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	49 110	21,4	21 090	28 010
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	7 100	3,1	3 100	4 000
Fachhochschulreife	23 930	10,4	13 060	10 880
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	33 990	14,8	16 060	17 930
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	64 120	28,0	25 900	38 230
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	114 640	50,0	57 810	56 830
Fachschulabschluss	24 240	10,6	12 700	11 540
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 410	1,1	1 300	1 110
Fachhochschulabschluss	11 660	5,1	7 540	4 110
Hochschulabschluss	10 700	4,7	5 000	5 700
Promotion	1 570	0,7	1 150	410
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	214 240	78,9	104 520	109 720
Personen mit Migrationshintergrund	57 370	21,1	28 310	29 060
Ausländer/-innen	15 630	5,8	7 670	7 970
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	10 960	4,0	5 240	5 720
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 670	1,7	2 420	2 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	41 740	15,4	20 650	21 090
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	25 500	9,4	12 270	13 240
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	16 230	6,0	8 380	7 860
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	10 060	3,7	5 100	4 960
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 170	2,3	3 270	2 890

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	630	1,1	320	310
Griechenland	830	1,4	440	380
Italien	1 670	2,9	950	720
Kasachstan	7 500	13,1	3 660	3 850
Kroatien	510	0,9	/	/
Niederlande	810	1,4	400	410
Österreich	320	0,6	/	/
Polen	10 200	17,8	4 710	5 490
Rumänien	680	1,2	470	/
Russische Föderation	11 150	19,4	5 430	5 730
Türkei	12 430	21,7	6 390	6 030
Ukraine	400	0,7	/	230
Sonstige	10 200	17,8	4 890	5 310
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	460	1,3	230	240
1960 - 1969	1 470	4,0	850	620
1970 - 1979	5 010	13,7	2 600	2 410
1980 - 1989	5 700	15,6	2 590	3 100
1990 - 1999	16 690	45,8	8 000	8 690
2000 - 2011	5 620	15,4	2 380	3 240
Unbekannt	1 530	4,2	860	660
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	4 870	8,5	2 440	2 430
5 - 9 Jahre	6 370	11,1	3 070	3 300
10 - 14 Jahre	8 330	14,5	3 770	4 550
15 - 19 Jahre	12 440	21,7	6 170	6 270
20 und mehr Jahre	23 840	41,6	12 000	11 840
Unbekannt	1 530	2,7	860	660

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	273 477	100,0	257 227	16 250	4 708	9 407	2 045	90
Geschlecht								
Männlich	133 765	48,9	125 627	8 138	2 475	4 617	1 008	38
Weiblich	139 712	51,1	131 600	8 112	2 233	4 790	1 037	52
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	11 506	4,2	11 238	268	(70)	124	(70)	4
5 - 9	14 101	5,2	13 704	397	(74)	191	119	13
10 - 14	16 587	6,1	15 484	1 103	158	813	117	15
15 - 19	16 684	6,1	15 633	1 051	185	701	159	6
20 - 24	15 189	5,6	14 152	1 037	281	607	(146)	3
25 - 29	13 898	5,1	12 610	1 288	386	684	(212)	6
30 - 34	14 035	5,1	12 345	1 690	445	1 005	228	12
35 - 39	15 684	5,7	13 674	2 010	569	1 176	262	3
40 - 44	22 851	8,4	21 097	1 754	602	911	234	7
45 - 49	24 300	8,9	23 010	1 290	459	629	199	3
50 - 54	21 547	7,9	20 588	959	388	435	130	6
55 - 59	18 201	6,7	17 323	878	325	489	(58)	6
60 - 64	15 617	5,7	14 621	996	328	601	(67)	-
65 - 69	12 817	4,7	12 031	786	186	582	15	3
70 - 74	15 499	5,7	15 094	405	108	278	16	3
75 - 79	10 713	3,9	10 505	208	77	124	7	-
80 - 84	8 036	2,9	7 955	81	39	42	-	-
85 - 89	4 541	1,7	4 504	37	22	9	6	-
90 und älter	1 671	0,6	1 659	12	6	6	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	6 651	2,4	6 491	160	43	69	44	4
3 - 5	7 385	2,7	7 209	(176)	40	(86)	47	3
6 - 9	11 571	4,2	11 242	329	(61)	160	98	10
10 - 15	19 861	7,3	18 531	1 330	197	977	141	15
16 - 18	9 974	3,6	9 343	631	112	421	92	6
19 - 24	18 625	6,8	17 395	1 230	315	723	189	3
25 - 39	43 617	15,9	38 629	4 988	1 400	2 865	702	21
40 - 59	86 899	31,8	82 018	4 881	1 774	2 464	621	22
60 - 66	19 949	7,3	18 598	1 351	414	867	70	-
67 - 74	23 984	8,8	23 148	836	208	594	28	6
75 und älter	24 961	9,1	24 623	338	144	181	(13)	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	105 587	38,6	100 455	5 132	1 454	2 728	897	53
Verheiratet	134 212	49,1	124 355	9 857	2 758	6 040	1 025	34
Verwitwet	19 204	7,0	18 664	540	174	321	45	-
Geschieden	14 323	5,2	13 632	691	307	312	(69)	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	118	0,0	112	6	6	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	27	0,0	3	24	9	6	9	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	164 890	60,7	161 330	3 560	2 590	630	290	/
Evangelische Kirche	54 140	19,9	53 680	460	190	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 380	0,5	1 370	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	3 590	1,3	2 070	1 520	850	430	240	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 960	2,9	4 960	3 000	800	1 910	290	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	39 640	14,6	32 570	7 060	1 100	4 970	920	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	142 960	52,6	134 890	8 080	3 140	3 930	980	/
Erwerbstätige	138 310	50,9	130 980	7 330	2 940	3 510	860	/
Erwerbslose	4 650	1,7	3 910	740	/	(420)	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 850	1,4	3 240	(620)	/	(340)	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	800	0,3	670	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	128 650	47,4	121 060	7 590	2 150	4 540	830	/
Personen unterhalb des Mindestalters	42 030	15,5	40 240	1 790	560	980	210	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	54 510	20,1	52 580	1 930	570	1 260	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	14 290	5,3	13 290	1 000	220	660	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	11 200	4,1	9 260	1 950	610	1 090	230	/
Sonstige	6 630	2,4	5 700	930	190	560	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	117 230	84,8	110 510	6 720	2 600	3 390	710	/
Beamte/-innen	6 020	4,4	6 000	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	6 760	4,9	6 430	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 670	4,8	6 450	210	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	1 630	1,2	1 590	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	5 460	4,0	5 210	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	17 710	13,0	17 330	380	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	26 870	19,8	26 290	580	260	220	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	19 210	14,1	18 660	550	320	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	20 490	15,1	19 490	1 000	430	450	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 180	2,3	3 070	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	21 570	15,9	19 890	1 680	920	680	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 390	6,9	8 660	730	190	460	/	/
Hilfsarbeitskräfte	11 610	8,5	9 880	1 730	630	820	270	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	500	0,4	490	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 480	2,5	3 370	110	(90)	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	45 350	32,8	42 380	2 960	1 270	1 430	(250)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	36 530	26,4	34 110	2 420	1 070	1 170	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 590	1,2	1 500	/	/	/	/	/
Baugewerbe	7 220	5,2	6 770	460	190	(240)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	29 970	21,7	28 200	1 770	670	890	200	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	22 420	16,2	20 950	1 470	580	710	(170)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 550	5,5	7 250	300	90	180	30	/
Sonstige Dienstleistungen	59 520	43,0	57 030	2 490	910	1 170	410	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 310	3,1	4 280	(30)	/	10	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15 390	11,1	14 120	1 270	340	720	200	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8 370	6,1	8 280	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	31 430	22,7	30 350	(1 090)	(480)	(410)	200	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	13 120	32,2	12 730	390	/	200	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	20 570	50,4	18 850	1 720	350	1 220	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	7 100	17,4	6 830	270	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	18 730	8,2	13 560	5 180	1 350	3 280	520	/
Ohne Schulabschluss	11 770	5,1	7 300	4 470	1 240	2 750	460	/
Noch in schulischer Ausbildung	6 960	3,0	6 260	710	/	530	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	96 470	42,1	92 450	4 020	1 660	1 930	420	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	56 210	24,5	54 100	2 110	950	900	210	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	49 110	21,4	47 270	1 840	860	770	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	7 100	3,1	6 830	270	/	/	/	/
Fachhochschulreife	23 930	10,4	23 070	860	350	390	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	33 990	14,8	32 350	1 640	650	610	370	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	64 120	28,0	55 770	8 350	2 390	4 870	1 020	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	114 640	50,0	110 910	3 730	1 730	1 690	300	/
Fachschulabschluss	24 240	10,6	23 560	670	420	180	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 410	1,1	2 320	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	11 660	5,1	11 360	290	/	/	/	/
Hochschulabschluss	10 700	4,7	10 070	630	/	/	/	/
Promotion	1 570	0,7	1 550	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	214 240	78,9	214 240	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	57 370	21,1	41 740	15 630	5 540	8 100	1 850	/
Ausländer/-innen	15 630	5,8	/	15 630	5 540	8 100	1 850	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	10 960	4,0	/	10 960	3 960	5 430	1 480	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 670	1,7	/	4 670	1 580	2 680	370	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	41 740	15,4	41 740	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	25 500	9,4	25 500	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	16 230	6,0	16 230	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	10 060	3,7	10 060	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 170	2,3	6 170	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	630	1,1	210	420	/	420	/	/
Griechenland	830	1,4	/	640	640	/	/	/
Italien	1 670	2,9	300	1 370	1 370	/	/	/
Kasachstan	7 500	13,1	7 240	260	/	/	260	/
Kroatien	510	0,9	/	/	/	/	/	/
Niederlande	810	1,4	/	580	580	/	/	/
Österreich	320	0,6	/	/	/	/	/	/
Polen	10 200	17,8	9 050	1 150	1 140	/	/	/
Rumänien	680	1,2	/	370	370	/	/	/
Russische Föderation	11 150	19,4	10 730	420	/	420	/	/
Türkei	12 430	21,7	5 870	6 560	/	6 550	/	/
Ukraine	400	0,7	300	/	/	/	/	/
Sonstige	10 200	17,8	6 890	3 320	1 230	410	1 590	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	460	1,3	420	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 470	4,0	720	740	480	/	/	/
1970 - 1979	5 010	13,7	2 530	2 470	650	1 720	/	/
1980 - 1989	5 700	15,6	4 570	1 120	410	610	/	/
1990 - 1999	16 690	45,8	13 860	2 830	910	1 320	530	/
2000 - 2011	5 620	15,4	2 700	2 920	1 070	1 210	630	/
Unbekannt	1 530	4,2	700	830	400	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	4 870	8,5	3 620	1 250	660	420	140	/
5 - 9 Jahre	6 370	11,1	4 750	1 620	540	750	320	/
10 - 14 Jahre	8 330	14,5	5 890	2 430	600	1 210	590	/
15 - 19 Jahre	12 440	21,7	10 140	2 300	590	1 380	280	/
20 und mehr Jahre	23 840	41,6	16 640	7 200	2 740	4 020	410	/
Unbekannt	1 530	2,7	700	830	400	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	273 477	100,0	51 945	36 020	76 870	55 365	53 277
Geschlecht							
Männlich	133 765	48,9	26 656	18 450	38 337	27 540	22 782
Weiblich	139 712	51,1	25 289	17 570	38 533	27 825	30 495
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	105 587	38,6	51 945	30 795	16 272	3 991	2 584
Verheiratet	134 212	49,1	-	4 903	53 664	43 233	32 412
Verwitwet	19 204	7,0	-	9	543	2 521	16 131
Geschieden	14 323	5,2	-	295	6 291	5 593	2 144
Eingetr. Lebenspartnerschaft	118	0,0	-	9	(85)	18	(6)
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	-	3	3	-
Ohne Angabe	27	0,0	-	9	12	6	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	257 227	94,1	49 527	33 294	70 126	52 532	51 748
Bosnien und Herzegowina	476	0,2	(68)	74	(159)	128	47
Griechenland	500	0,2	60	53	(162)	134	91
Italien	976	0,4	105	130	376	255	(110)
Kasachstan	162	0,1	10	21	97	31	3
Kroatien	352	0,1	39	39	145	(87)	42
Niederlande	370	0,1	27	19	136	(112)	(76)
Österreich	125	0,0	3	3	45	47	27
Polen	1 032	0,4	(90)	187	572	(165)	18
Rumänien	434	0,2	28	138	239	29	-
Russische Föderation	396	0,1	52	(71)	215	52	6
Türkei	6 737	2,5	1 134	1 095	2 670	978	860
Ukraine	76	0,0	10	13	50	3	-
Sonstige	4 614	1,7	792	883	1 878	812	249
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	164 890	60,7	29 100	20 860	43 810	34 010	37 110
Evangelische Kirche	54 140	19,9	9 860	7 870	14 150	10 910	11 350
Evangelische Freikirchen	1 380	0,5	270	/	400	340	/
Orthodoxe Kirchen	3 590	1,3	770	660	1 390	540	230
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 960	2,9	2 570	1 220	2 500	1 090	590
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	39 640	14,6	9 550	4 510	14 170	8 440	2 960

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	142 960	52,6	1 310	27 240	68 600	41 300	4 510
Erwerbstätige	138 310	50,9	1 070	26 200	66 420	40 120	4 500
Erwerbslose	4 650	1,7	/	1 050	2 170	1 180	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 850	1,4	/	860	1 900	1 000	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	800	0,3	/	190	270	/	/
Nichterwerbspersonen	128 650	47,4	50 500	8 420	7 790	13 940	48 010
Personen unterhalb des Mindestalters	42 030	15,5	42 030	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	54 510	20,1	/	/	720	7 040	46 740
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	14 290	5,3	8 320	5 820	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	11 200	4,1	/	1 170	4 600	4 630	800
Sonstige	6 630	2,4	/	1 410	2 320	2 270	470
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	117 230	84,8	1 050	24 670	57 360	31 800	2 360
Beamte/-innen	6 020	4,4	/	630	2 650	2 680	/
Selbstständige mit Beschäftigten	6 760	4,9	/	/	3 150	2 650	660
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 670	4,8	/	450	2 970	2 500	720
Mithelfende Familienangehörige	1 630	1,2	/	/	/	490	690
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	5 460	4,0	/	300	2 820	2 070	/
Akademische Berufe	17 710	13,0	/	2 350	9 190	5 730	410
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	26 870	19,8	/	5 090	13 540	7 540	600
Bürokräfte und verwandte Berufe	19 210	14,1	/	3 480	9 780	5 460	450
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	20 490	15,1	/	4 630	8 420	6 410	820
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 180	2,3	/	400	1 620	760	350
Handwerks- und verwandte Berufe	21 570	15,9	/	5 510	10 230	5 360	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 390	6,9	/	1 290	4 890	2 800	380
Hilfsarbeitskräfte	11 610	8,5	/	1 550	5 140	3 790	810
Angehörige der regulären Streitkräfte	500	0,4	/	390	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 480	2,5	/	500	1 510	960	440
Produzierendes Gewerbe	45 350	32,8	430	8 400	22 760	12 610	1 140
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	36 530	26,4	350	6 630	18 530	10 220	800
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 590	1,2	/	280	(710)	500	/
Baugewerbe	7 220	5,2	50	1 480	3 520	1 890	280
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	29 970	21,7	220	6 180	14 470	7 950	1 160
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	22 420	16,2	150	5 110	10 660	5 800	700
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 550	5,5	/	1 070	3 810	2 140	450
Sonstige Dienstleistungen	59 520	43,0	350	11 110	27 690	18 610	1 760
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	4 310	3,1	/	720	2 050	1 430	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15 390	11,1	/	3 130	7 540	4 020	620
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8 370	6,1	20	1 360	3 850	3 080	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	31 430	22,7	/	5 890	14 250	10 090	950
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	13 120	32,2	13 120	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	20 570	50,4	20 170	370	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	7 100	17,4	2 640	4 430	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	18 730	8,2	6 620	1 640	3 860	2 620	4 000
Ohne Schulabschluss	11 770	5,1	/	1 260	3 830	2 620	4 000
Noch in schulischer Ausbildung	6 960	3,0	6 560	370	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	96 470	42,1	/	6 830	23 680	28 230	37 580
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	56 210	24,5	3 080	13 830	22 690	11 000	5 610
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	49 110	21,4	440	9 400	22 650	11 000	5 610
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	7 100	3,1	2 640	4 430	/	/	/
Fachhochschulreife	23 930	10,4	/	5 100	10 730	5 640	2 460
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	33 990	14,8	/	7 900	15 460	7 850	2 780

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	64 120	28,0	9 850	17 130	12 160	8 660	16 320
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	114 640	50,0	/	13 290	42 100	31 290	27 940
Fachschulabschluss	24 240	10,6	/	2 680	10 040	7 110	4 400
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 410	1,1	/	/	1 190	690	330
Fachhochschulabschluss	11 660	5,1	/	980	5 570	3 400	1 700
Hochschulabschluss	10 700	4,7	/	990	4 480	3 710	1 530
Promotion	1 570	0,7	/	/	860	460	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	214 240	78,9	37 860	24 910	58 260	46 150	47 060
Personen mit Migrationshintergrund	57 370	21,1	14 270	10 400	18 150	9 180	5 380
Ausländer/-innen	15 630	5,8	2 600	2 440	6 390	2 650	1 560
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	10 960	4,0	440	1 410	5 230	2 430	1 450
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 670	1,7	2 160	1 030	1 160	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	41 740	15,4	11 670	7 960	11 760	6 530	3 820
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	25 500	9,4	880	4 570	9 870	6 450	3 740
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	16 230	6,0	10 800	3 390	1 890	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	10 060	3,7	6 770	2 180	990	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 170	2,3	4 020	1 210	900	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	630	1,1	/	/	/	/	/
Griechenland	830	1,4	/	/	370	/	/
Italien	1 670	2,9	310	200	700	260	/
Kasachstan	7 500	13,1	1 700	1 640	2 140	1 370	650
Kroatien	510	0,9	/	/	/	/	/
Niederlande	810	1,4	/	/	300	/	/
Österreich	320	0,6	/	/	/	/	/
Polen	10 200	17,8	1 760	1 720	3 200	2 100	1 430
Rumänien	680	1,2	/	/	360	/	/
Russische Föderation	11 150	19,4	2 680	2 130	3 210	2 160	970
Türkei	12 430	21,7	3 730	2 340	4 140	1 310	900
Ukraine	400	0,7	/	/	/	/	/
Sonstige	10 200	17,8	3 380	1 770	3 060	1 210	790
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	460	1,3	/	/	/	/	360
1960 - 1969	1 470	4,0	/	/	/	580	730
1970 - 1979	5 010	13,7	/	/	1 840	1 930	1 230
1980 - 1989	5 700	15,6	/	710	2 480	1 780	720
1990 - 1999	16 690	45,8	410	3 530	7 660	3 630	1 450
2000 - 2011	5 620	15,4	900	1 560	2 320	560	280
Unbekannt	1 530	4,2	/	/	640	290	420
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	4 870	8,5	3 880	490	410	/	/
5 - 9 Jahre	6 370	11,1	4 280	670	1 010	280	/
10 - 14 Jahre	8 330	14,5	4 160	1 010	2 310	600	250
15 - 19 Jahre	12 440	21,7	1 950	3 140	4 130	2 370	860
20 und mehr Jahre	23 840	41,6	/	4 920	9 660	5 600	3 670
Unbekannt	1 530	2,7	/	/	640	290	420

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	273 477	100,0	105 587	134 330	19 204	14 329	27	
Geschlecht								
Männlich	133 765	48,9	56 908	67 164	3 359	6 316	18	
Weiblich	139 712	51,1	48 679	67 166	15 845	8 013	9	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	11 506	4,2	11 506	-	-	-	-	
5 - 9	14 101	5,2	14 101	-	-	-	-	
10 - 14	16 587	6,1	16 587	-	-	-	-	
15 - 19	16 684	6,1	16 663	21	-	-	-	
20 - 24	15 189	5,6	14 253	899	-	31	6	
25 - 29	13 898	5,1	9 630	3 992	9	264	3	
30 - 34	14 035	5,1	5 461	7 985	29	554	6	
35 - 39	15 684	5,7	3 726	10 916	65	974	3	
40 - 44	22 851	8,4	3 868	16 787	156	2 037	3	
45 - 49	24 300	8,9	3 217	18 061	293	2 729	-	
50 - 54	21 547	7,9	2 071	16 441	537	2 498	-	
55 - 59	18 201	6,7	1 186	14 360	817	1 835	3	
60 - 64	15 617	5,7	734	12 450	1 167	1 263	3	
65 - 69	12 817	4,7	529	9 863	1 600	825	-	
70 - 74	15 499	5,7	650	11 005	3 130	714	-	
75 - 79	10 713	3,9	464	6 553	3 397	299	-	
80 - 84	8 036	2,9	478	3 613	3 767	178	-	
85 - 89	4 541	1,7	337	1 182	2 929	(93)	-	
90 und älter	1 671	0,6	(126)	202	1 308	35	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	6 651	2,4	6 651	-	-	-	-	
3 - 5	7 385	2,7	7 385	-	-	-	-	
6 - 9	11 571	4,2	11 571	-	-	-	-	
10 - 15	19 861	7,3	19 861	-	-	-	-	
16 - 18	9 974	3,6	9 971	3	-	-	-	
19 - 24	18 625	6,8	17 671	917	-	31	6	
25 - 39	43 617	15,9	18 817	22 893	103	1 792	12	
40 - 59	86 899	31,8	10 342	65 649	1 803	9 099	6	
60 - 66	19 949	7,3	898	15 895	1 627	1 526	3	
67 - 74	23 984	8,8	1 015	17 423	4 270	1 276	-	
75 und älter	24 961	9,1	1 405	11 550	11 401	605	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	257 227	94,1	100 455	124 467	18 664	13 638	3	
Bosnien und Herzegowina	476	0,2	137	311	16	12	-	
Griechenland	500	0,2	(128)	321	(38)	13	-	
Italien	976	0,4	320	551	(28)	(77)	-	
Kasachstan	162	0,1	19	125	3	15	-	
Kroatien	352	0,1	82	239	21	10	-	
Niederlande	370	0,1	(89)	229	21	31	-	
Österreich	125	0,0	21	86	9	9	-	
Polen	1 032	0,4	293	647	27	(62)	3	
Rumänien	434	0,2	184	222	4	18	6	
Russische Föderation	396	0,1	85	292	13	(6)	-	
Türkei	6 737	2,5	1 916	4 394	219	208	-	
Ukraine	76	0,0	16	57	-	3	-	
Sonstige	4 614	1,7	1 842	2 389	141	(227)	15	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	164 890	60,7	61 980	82 240	13 730	6 950	/	
Evangelische Kirche	54 140	19,9	20 440	25 710	4 530	3 470	/	
Evangelische Freikirchen	1 380	0,5	540	680	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	3 590	1,3	1 460	1 910	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	7 960	2,9	3 670	3 800	190	300	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	39 640	14,6	17 200	18 460	890	3 090	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	142 960	52,6	42 580	87 120	2 680	10 590	/
Erwerbstätige	138 310	50,9	40 680	84 960	2 600	10 080	/
Erwerbslose	4 650	1,7	1 900	2 160	/	(510)	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 850	1,4	1 510	1 820	/	(440)	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	800	0,3	390	340	/	/	/
Nichterwerbspersonen	128 650	47,4	62 130	46 240	16 730	3 550	/
Personen unterhalb des Mindestalters	42 030	15,5	42 030	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	54 510	20,1	3 160	32 840	16 160	2 350	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	14 290	5,3	14 100	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	11 200	4,1	590	10 070	290	240	/
Sonstige	6 630	2,4	2 250	3 160	/	950	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	117 230	84,8	37 090	69 600	1 950	8 590	/
Beamte/-innen	6 020	4,4	1 140	4 440	/	(370)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	6 760	4,9	880	5 180	/	480	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 670	4,8	1 380	4 460	/	630	/
Mithelfende Familienangehörige	1 630	1,2	/	1 270	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	5 460	4,0	830	4 140	/	370	/
Akademische Berufe	17 710	13,0	4 810	11 820	/	930	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	26 870	19,8	7 970	16 300	350	2 250	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	19 210	14,1	5 410	11 770	450	1 580	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	20 490	15,1	6 060	12 130	620	1 670	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 180	2,3	970	1 990	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	21 570	15,9	8 590	11 510	/	1 270	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 390	6,9	2 340	6 030	/	830	/
Hilfsarbeitskräfte	11 610	8,5	2 650	7 650	490	820	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	500	0,4	380	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 480	2,5	960	2 300	/	150	/
Produzierendes Gewerbe	45 350	32,8	14 140	27 640	590	2 970	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	36 530	26,4	11 330	22 330	450	2 420	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 590	1,2	(460)	1 030	/	(90)	/
Baugewerbe	7 220	5,2	2 360	4 280	/	450	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	29 970	21,7	9 090	17 630	(770)	2 490	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	22 420	16,2	7 030	12 920	640	1 830	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 550	5,5	2 050	4 710	(130)	660	/
Sonstige Dienstleistungen	59 520	43,0	16 480	37 390	1 170	4 470	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 310	3,1	(1 040)	2 900	/	310	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15 390	11,1	4 770	9 220	310	1 090	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8 370	6,1	2 230	5 560	(60)	(520)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	31 430	22,7	8 430	19 710	730	2 550	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	13 120	32,2	13 120	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	20 570	50,4	20 550	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	7 100	17,4	7 040	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	18 730	8,2	9 150	7 140	1 640	810	/
Ohne Schulabschluss	11 770	5,1	2 210	7 120	1 640	810	/
Noch in schulischer Ausbildung	6 960	3,0	6 940	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	96 470	42,1	13 970	61 590	14 290	6 620	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	56 210	24,5	20 520	30 250	2 090	3 350	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	49 110	21,4	13 480	30 200	2 090	3 340	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	7 100	3,1	7 040	/	/	/	/
Fachhochschulreife	23 930	10,4	8 020	13 890	630	1 390	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	33 990	14,8	11 360	19 930	840	1 870	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	64 120	28,0	29 210	24 400	7 830	2 690	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	114 640	50,0	23 450	73 620	9 520	8 040	/
Fachschulabschluss	24 240	10,6	4 870	16 250	1 300	1 810	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 410	1,1	450	1 700	/	/	/
Fachhochschulabschluss	11 660	5,1	2 510	8 080	380	680	/
Hochschulabschluss	10 700	4,7	2 290	7 510	370	540	/
Promotion	1 570	0,7	/	1 240	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	214 240	78,9	80 690	104 380	17 410	11 760	/
Personen mit Migrationshintergrund	57 370	21,1	24 610	28 410	2 070	2 280	/
Ausländer/-innen	15 630	5,8	4 910	9 430	450	840	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	10 960	4,0	1 680	8 130	420	730	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 670	1,7	3 230	1 300	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	41 740	15,4	19 700	18 980	1 620	1 440	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	25 500	9,4	5 500	17 110	1 610	1 290	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	16 230	6,0	14 200	1 870	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	10 060	3,7	8 850	1 140	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 170	2,3	5 350	730	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	630	1,1	260	330	/	/	/
Griechenland	830	1,4	320	420	/	/	/
Italien	1 670	2,9	640	910	/	/	/
Kasachstan	7 500	13,1	3 130	3 780	380	210	/
Kroatien	510	0,9	/	270	/	/	/
Niederlande	810	1,4	/	490	/	/	/
Österreich	320	0,6	/	/	/	/	/
Polen	10 200	17,8	3 770	5 250	550	630	/
Rumänien	680	1,2	/	450	/	/	/
Russische Föderation	11 150	19,4	4 670	5 670	490	320	/
Türkei	12 430	21,7	5 560	6 270	/	360	/
Ukraine	400	0,7	/	/	/	/	/
Sonstige	10 200	17,8	5 280	4 170	290	460	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	460	1,3	/	330	/	/	/
1960 - 1969	1 470	4,0	/	1 090	/	/	/
1970 - 1979	5 010	13,7	300	3 980	320	400	/
1980 - 1989	5 700	15,6	860	4 120	270	440	/
1990 - 1999	16 690	45,8	3 820	11 300	780	790	/
2000 - 2011	5 620	15,4	1 820	3 440	/	170	/
Unbekannt	1 530	4,2	280	980	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	4 870	8,5	4 120	680	/	/	/
5 - 9 Jahre	6 370	11,1	4 760	1 440	/	/	/
10 - 14 Jahre	8 330	14,5	4 880	3 120	150	170	/
15 - 19 Jahre	12 440	21,7	4 950	6 480	540	470	/
20 und mehr Jahre	23 840	41,6	5 610	15 710	1 110	1 410	/
Unbekannt	1 530	2,7	280	980	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	113 276	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33 796	29,8
Paare ohne Kind(er)	32 266	28,5
Paare mit Kind(ern)	36 418	32,1
Alleinerziehende Elternteile	8 592	7,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 204	1,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33 796	29,8
Ehepaare	62 077	54,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(66)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 541	5,8
Alleinerziehende Mütter	6 971	6,2
Alleinerziehende Väter	1 621	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 204	1,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	33 796	29,8
2 Personen	37 054	32,7
3 Personen	18 043	15,9
4 Personen	15 960	14,1
5 Personen	5 648	5,0
6 und mehr Personen	2 775	2,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24 299	21,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12 261	10,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	76 716	67,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	77 276	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	32 266	41,8
Paare mit Kind(ern)	36 418	47,1
Alleinerziehende Elternteile	8 592	11,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	62 077	80,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(66)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 541	8,5
Alleinerziehende Väter	1 621	2,1
Alleinerziehende Mütter	6 971	9,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	37 832	49,0
3 Personen	17 939	23,2
4 Personen	15 565	20,1
5 Personen	4 696	6,1
6 und mehr Personen	1 244	1,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	273 477	2 571 195	17 538 251	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	133 765	1 254 092	8 517 934	39 145 941
Weiblich	139 712	1 317 103	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	11 506	106 060	724 082	3 338 895
5 - 9	14 101	120 604	792 895	3 525 830
10 - 14	16 587	143 732	913 021	3 940 566
15 - 19	16 684	151 595	959 867	4 013 880
20 - 24	15 189	160 471	1 041 669	4 835 639
25 - 29	13 898	148 716	1 033 985	4 872 533
30 - 34	14 035	142 146	1 008 614	4 751 911
35 - 39	15 684	151 502	1 038 136	4 742 893
40 - 44	22 851	209 022	1 417 534	6 351 189
45 - 49	24 300	225 997	1 531 953	6 999 679
50 - 54	21 547	201 561	1 358 452	6 206 294
55 - 59	18 201	171 775	1 159 419	5 419 450
60 - 64	15 617	143 356	1 005 643	4 702 815
65 - 69	12 817	118 641	869 490	4 173 351
70 - 74	15 499	142 036	1 034 211	4 861 239
75 - 79	10 713	101 212	720 019	3 270 283
80 - 84	8 036	75 477	520 889	2 328 083
85 - 89	4 541	41 723	292 253	1 335 076
90 und älter	1 671	15 569	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	6 651	62 316	427 611	1 984 523
3 - 5	7 385	65 665	444 860	2 025 183
6 - 9	11 571	98 683	644 506	2 855 019
10 - 15	19 861	172 965	1 097 247	4 719 579
16 - 18	9 974	90 066	571 071	2 377 761
19 - 24	18 625	192 767	1 246 239	5 692 745
25 - 39	43 617	442 364	3 080 735	14 367 337
40 - 59	86 899	808 355	5 467 358	24 976 612
60 - 66	19 949	184 594	1 304 843	6 108 258
67 - 74	23 984	219 439	1 604 501	7 629 147
75 und älter	24 961	233 981	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	105 587	1 018 554	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	134 212	1 208 944	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	19 204	183 838	1 272 334	5 733 361
Geschieden	14 323	157 725	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	118	1 789	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	16	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	151	1 470	5 531
Ohne Angabe	27	178	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	257 227	2 394 348	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	476	3 906	33 756	140 103
Griechenland	500	4 081	75 941	254 282
Italien	976	6 176	112 288	488 390
Kasachstan	162	1 643	10 725	46 740
Kroatien	352	3 055	32 834	209 840
Niederlande	370	10 976	62 817	128 862
Österreich	125	1 650	19 810	164 246
Polen	1 032	11 228	99 632	382 391
Rumänien	434	2 371	19 749	126 169
Russische Föderation	396	3 796	38 329	174 023
Türkei	6 737	64 776	506 148	1 505 305
Ukraine	76	1 928	25 751	112 983
Sonstige	4 614	61 261	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	164 890	1 398 060	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	54 140	606 900	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 380	11 710	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	3 590	24 820	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	980	22 280	83 430
Sonstige	7 960	81 080	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	39 640	431 280	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,9	48,8	48,6	48,8
Weiblich	51,1	51,2	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,2	4,1	4,1	4,2
5 - 9	5,2	4,7	4,5	4,4
10 - 14	6,1	5,6	5,2	4,9
15 - 19	6,1	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,6	6,2	5,9	6,0
25 - 29	5,1	5,8	5,9	6,1
30 - 34	5,1	5,5	5,8	5,9
35 - 39	5,7	5,9	5,9	5,9
40 - 44	8,4	8,1	8,1	7,9
45 - 49	8,9	8,8	8,7	8,7
50 - 54	7,9	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,7	6,7	6,6	6,8
60 - 64	5,7	5,6	5,7	5,9
65 - 69	4,7	4,6	5,0	5,2
70 - 74	5,7	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,9	3,9	4,1	4,1
80 - 84	2,9	2,9	3,0	2,9
85 - 89	1,7	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,4	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,6	2,5	2,5
6 - 9	4,2	3,8	3,7	3,6
10 - 15	7,3	6,7	6,3	5,9
16 - 18	3,6	3,5	3,3	3,0
19 - 24	6,8	7,5	7,1	7,1
25 - 39	15,9	17,2	17,6	17,9
40 - 59	31,8	31,4	31,2	31,1
60 - 66	7,3	7,2	7,4	7,6
67 - 74	8,8	8,5	9,1	9,5
75 und älter	9,1	9,1	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	38,6	39,6	39,3	39,9
Verheiratet	49,1	47,0	46,4	45,7
Verwitwet	7,0	7,1	7,3	7,1
Geschieden	5,2	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	94,1	93,1	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,2	0,2	0,4	0,3
Italien	0,4	0,2	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,4	0,4	0,2
Österreich	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,4	0,6	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	2,5	2,5	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,7	2,4	3,2	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	60,7	54,7	42,5	31,2
Evangelische Kirche	19,9	23,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,5	0,5	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,3	1,0	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,9	3,2	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14,6	16,9	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	142 960	1 331 620	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	138 310	1 271 580	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	4 650	60 030	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 850	48 970	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	800	11 070	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	128 650	1 223 180	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	42 030	366 920	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	54 510	522 090	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	14 290	132 610	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	11 200	119 630	797 050	2 640 520
Sonstige	6 630	81 920	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	117 230	1 067 120	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	6 020	68 990	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	6 760	58 150	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 670	63 720	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	1 630	13 590	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5 460	53 910	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	17 710	195 030	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	26 870	250 490	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	19 210	168 320	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	20 490	199 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 180	22 240	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	21 570	158 720	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 390	83 590	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	11 610	109 960	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	500	4 330	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 480	22 400	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	45 350	334 590	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	36 530	240 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 590	20 100	130 960	554 250
Baugewerbe	7 220	73 660	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	29 970	314 120	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	22 420	222 270	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 550	91 850	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	59 520	600 450	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 310	38 410	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15 390	150 310	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8 370	89 070	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	31 430	322 670	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	20	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	13 120	108 080	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	20 570	177 310	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	7 100	63 920	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	18 730	185 230	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	11 770	123 030	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	6 960	62 210	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	96 470	863 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	56 210	526 220	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	49 110	462 300	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	7 100	63 920	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	23 930	217 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	33 990	395 870	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	64 120	635 640	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	114 640	1 048 510	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	24 240	212 700	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 410	24 160	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	11 660	106 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	10 700	138 640	1 141 580	5 471 080
Promotion	1 570	21 460	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	214 240	2 065 030	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	57 370	489 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	15 630	172 380	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	10 960	121 270	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 670	51 110	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	41 740	317 420	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	25 500	178 250	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	16 230	139 170	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	10 060	76 630	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 170	62 530	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	630	6 520	58 050	227 910
Griechenland	830	6 550	110 330	368 440
Italien	1 670	11 940	192 710	796 770
Kasachstan	7 500	44 690	314 010	1 240 570
Kroatien	510	5 020	54 770	330 730
Niederlande	810	18 450	110 400	226 240
Österreich	320	4 050	44 960	345 620
Polen	10 200	97 770	786 480	2 006 410
Rumänien	680	4 090	64 010	576 200
Russische Föderation	11 150	45 910	359 490	1 318 130
Türkei	12 430	119 900	926 390	2 714 240
Ukraine	400	3 940	48 870	229 510
Sonstige	10 200	120 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	460	6 530	55 740	171 620
1960 - 1969	1 470	14 460	157 080	608 420
1970 - 1979	5 010	46 490	395 790	1 277 210
1980 - 1989	5 700	55 320	541 780	1 680 040
1990 - 1999	16 690	102 680	834 260	3 159 270
2000 - 2011	5 620	64 090	535 570	2 270 610
Unbekannt	1 530	9 940	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	4 870	49 300	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	6 370	58 430	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	8 330	73 100	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	12 440	78 270	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	23 840	220 750	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	1 530	9 940	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	52,6	52,1	52,1	54,1
Erwerbstätige	50,9	49,8	49,5	51,5
Erwerbslose	1,7	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,4	1,9	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,3	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,4	47,9	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,5	14,4	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,1	20,4	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,3	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,1	4,7	4,6	3,3
Sonstige	2,4	3,2	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,8	83,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,4	5,4	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,9	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,8	5,0	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,2	1,1	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,0	4,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	13,0	15,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,8	20,1	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,1	13,5	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,1	16,0	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2,3	1,8	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,9	12,7	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,9	6,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,5	8,8	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,4	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,5	1,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	32,8	26,3	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	26,4	18,9	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,2	1,6	1,5	1,4
Baugewerbe	5,2	5,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21,7	24,7	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,2	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,5	7,2	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,0	47,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1	3,0	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,1	11,8	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,1	7,0	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,7	25,4	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	32,2	30,9	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,4	50,8	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,4	18,3	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,2	8,5	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	5,1	5,6	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,0	2,8	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	42,1	39,5	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24,5	24,1	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21,4	21,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,1	2,9	2,7	1,9
Fachhochschulreife	10,4	9,9	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,8	18,1	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	28,0	29,1	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,0	47,9	45,4	46,2
Fachschulabschluss	10,6	9,7	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,1	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	5,1	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	4,7	6,3	7,6	7,9
Promotion	0,7	1,0	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	78,9	80,8	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	21,1	19,2	24,5	19,2
Ausländer/-innen	5,8	6,7	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,0	4,7	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,7	2,0	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	15,4	12,4	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,4	7,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,0	5,4	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,7	3,0	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,3	2,4	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1,1	1,3	1,4	1,5
Griechenland	1,4	1,3	2,6	2,4
Italien	2,9	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	13,1	9,1	7,4	8,1
Kroatien	0,9	1,0	1,3	2,2
Niederlande	1,4	3,8	2,6	1,5
Österreich	0,6	0,8	1,1	2,3
Polen	17,8	20,0	18,4	13,1
Rumänien	1,2	0,8	1,5	3,8
Russische Föderation	19,4	9,4	8,4	8,6
Türkei	21,7	24,5	21,7	17,7
Ukraine	0,7	0,8	1,1	1,5
Sonstige	17,8	24,6	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1,3	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	4,0	4,8	6,0	6,3
1970 - 1979	13,7	15,5	15,1	13,2
1980 - 1989	15,6	18,5	20,7	17,4
1990 - 1999	45,8	34,3	31,8	32,8
2000 - 2011	15,4	21,4	20,4	23,5
Unbekannt	4,2	3,3	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	8,5	10,1	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	11,1	11,9	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	14,5	14,9	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	21,7	16,0	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	41,6	45,1	47,5	44,4
Unbekannt	2,7	2,0	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	113 276	1 133 160	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33 796	390 380	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	32 266	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	36 418	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	8 592	83 836	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 204	27 985	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33 796	390 380	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	62 077	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(66)	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 541	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	6 971	69 919	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 621	13 917	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 204	27 985	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	33 796	390 380	3 075 391	13 960 811
2 Personen	37 054	370 904	2 678 337	12 455 731
3 Personen	18 043	167 089	1 130 871	5 454 875
4 Personen	15 960	135 190	841 284	3 906 260
5 Personen	5 648	46 739	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	2 775	22 858	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24 299	241 144	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12 261	101 752	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	76 716	790 264	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,8	34,5	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,5	27,8	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,1	27,9	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,6	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,5	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,8	34,5	37,8	37,2
Ehepaare	54,8	49,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,8	6,2	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,2	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,5	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	29,8	34,5	37,8	37,2
2 Personen	32,7	32,7	32,9	33,2
3 Personen	15,9	14,7	13,9	14,5
4 Personen	14,1	11,9	10,3	10,4
5 Personen	5,0	4,1	3,4	3,3
6 und mehr Personen	2,4	2,0	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,5	21,3	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,8	9,0	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,7	69,7	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	77 276	714 795	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	32 266	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	36 418	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	8 592	83 836	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	62 077	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(66)	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 541	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 621	13 917	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	6 971	69 919	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	37 832	371 851	2 671 396	12 429 861
3 Personen	17 939	162 622	1 101 314	5 313 244
4 Personen	15 565	130 993	805 786	3 706 717
5 Personen	4 696	38 557	222 397	942 856
6 und mehr Personen	1 244	10 772	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	41,8	44,1	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,1	44,2	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,1	11,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	80,3	78,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,5	9,8	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,0	9,8	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	49,0	52,0	54,9	54,9
3 Personen	23,2	22,8	22,6	23,4
4 Personen	20,1	18,3	16,6	16,4
5 Personen	6,1	5,4	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,6	1,5	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

